

Dachstuhl im Vollbrand als Polizei und Feuerwehr eintrafen

Mitten in der Nacht: Großbrand in einem Mehrfamilienhaus - Bewohner in Sicherheit gebracht

Samstag 29. Januar 2022 - Nienburg (wbn). Großbrand in einem Mehrparteienhaus heute Nacht im Grefengrund in Nienburg.

Die Feuerwehren konnten fünf Personen in Sicherheit bringen. Weil auch ein Nachbarhaus von dem Feuer bedroht war wurden die dortigen Bewohner ebenfalls evakuiert.

Fortsetzung von Seite 1 Der Brand war heute Nacht 3.23 Uhr gemeldet worden. Es gab Rundfunkdurchsagen in denen Anwohner vor Funkenflug gewarnt wurden. Das Mehrparteienhaus ist nunmehr unbewohnbar. Die Brandursache wird noch ermittelt. Ebenso der Umfang des Schadens. Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen. „Am frühen Samstagmorgen, den 29.01.2022, geriet ein Mehrparteienhaus im Grefengrund in Nienburg aus bislang ungeklärter Ursache in Brand. Das Feuer konnte mittlerweile gelöscht werden.

Gegen 03.23 Uhr erhielt die Polizei Kenntnis von einem Gebäudebrand an o.g.

Adresse. Bei Eintreffen der Polizeikräfte stand der Dachstuhl bereits in Vollbrand.

In dem betroffenen Objekt mit sechs Wohneinheiten sind sieben Personen gemeldet.

Fünf Personen wurden durch die Feuerwehr evakuiert. Sie blieben nach bisherigen Erkenntnissen unverletzt. Zwei weitere Personen im Alter von 85 (w) und 80 (m) Jahren, von denen zunächst unklar war, ob diese sich zur Brandzeit noch in ihrer Wohnung aufhielten, befanden sich nach aktuellen Erkenntnissen zur Brandzeit nicht in dem Objekt.

Mitten in der Nacht: Großbrand in einem Mehrfamilienhaus - Bewohner in Sicherheit gebracht

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 29. Januar 2022 um 09:12 Uhr

Da das Feuer drohte, auf das Nachbarhaus überzuschlagen, evakuierten Polizeibeamte auch deren Bewohner. Diese konnten mittlerweile wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Das Nachbarhaus ist nicht brandbetroffen.

Aufgrund starker Rauchentwicklung und Funkenflugs wurden Anwohner über eine Rundfunkdurchsage zwischenzeitlich aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Warnung wurde inzwischen wieder aufgehoben.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die genaue Schadenshöhe kann noch nicht beziffert werden. Das Mehrparteienhaus ist momentan unbewohnbar. Polizei und Feuerwehr befinden sich derzeit noch am Brandort.“